

## AU-Register für den Jahrgang 55, 2012

### I. Hefttitel 2012

1	Diagnose und Evaluation	4+5	Seneca
2	Naturwissenschaften	6	Literarische Räume
3	Grammatikwiederholung in der Lektürephase		

### II. Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser und ihrer Beiträge

ALTHOFF, JOCHEN: Aristoteles als Erfinder der modernen Naturwissenschaften, AU 2/2012, 54–63

CHOITZ, TAMARA: Der Junotempel von Karthago und seine Wahrnehmung durch Aeneas, AU 6/2012, 45–53

DAHL, KRISTINA / KAMPERT, OTMAR / KESSLER, NICOLE: „Wir haben verstanden!“ Diagnoseverfahren in der Grundschule und deren Adaptionmöglichkeiten im Lateinunterricht, AU 1/2012, 12–17

DIETZE, KLAUS: Grammatikwiederholung und Binnendifferenzierung bei der Berichtigung, AU 3/2012, 63–64

FEIN, SYLVIA: Durchblick durch Überblick. Diagnose des ersten Lateinjahres, AU 1/2012, 18–26

FLAUCHER, STEPHAN: ‚Spielräume‘ in Homers Odyssee, AU 6/2012, 18–23

FRISCH, MAGNUS: *Utrum satius sit modicos habere adfectus an nullos*. Seneca ep. 116 im Unterricht, AU 4+5/2012, 74–83

GERLACH, CARSTEN / WCZULEK, JÜRGEN: Wie der naturwissenschaftliche Erkenntnisweg aus Platons Höhle führt, AU 2/2012, 32–39

GLATT, MARTIN: Kompetente Grammatikanwendung in der Lektürephase mit Beispielen zu Seneca-Briefen, AU 3/2011, 30–37

GLÜCKLICH, HANS-JOACHIM: Grammatik als Mittel, die Welt zu erfassen, zu beschreiben, AU 3/2012, 54–62

GLÜCKLICH, HANS-JOACHIM: Richtig wünschen – richtig leben. Oder: Von Fremdbestimmung zu Selbstbestimmung – Senecas Brief 60, AU 4+5/2012, 48–63

HACHENBURGER, PETRA: *Scrapbooking* – oder doch ein *Vademecum*? Eine (fast) unbemerkte Ermittlung unterschiedlichster Fähig- und Fertigkeiten, AU 1/2012, 50–54

KAMPERT, OTMAR: „Danke, dass ich meine Meinung sagen durfte“. Diagnose und Evaluation im Lateinunterricht, AU 1/2012, 2–10

KAMPERT, OTMAR: Erkenne dich selbst! Selbstgesteuertes und selbstreflektiertes Lernen, AU 1/2012, 36–41

KEIP, MARINA: Etwas Grammatik muss sein! Tipps für Übungen während der Lektüre an Beispielen aus Ovid und Plinius, AU 3/2012, 38–45

KRIEGER, MARTIN: *Fabel*-hafte Grammatik. Grammatikwiederholung mit den Phaedrusfabeln, AU 3/2012, 18–23

KRUSE, ECKHARD: Nachhaltige Hilfen zum Aufbau solider Grammatikkenntnisse, AU 3/2012, 24–29

KUNZMANN, FRANZ: Antike Naturwissenschaft, AU 2/2012, 2–13

LASER, GÜNTER: *O Fortuna*. Eine Einführung in die antike Philosophie am Beispiel der *fortuna* und ihrer *remedia*, AU 4+5/2012, 30–41

NICKEL, RAINER: Von den Thermopylen in den Zeichensaal. Ein Epigramm in unterschiedlichen Räumen, AU 6/2012, 35–39

NIEMANN, KARL-HEINZ: „Dort stand der Götterbote ... und staunte ...“. Beispiele zur Gestaltung und Funktion literarischer Räume, AU 6/2012, 24–34

PFLANZER, HANS: *Tempora docent*. Textgliederung und –interpretation mithilfe der Tempora und des Tempusreliefs, AU 3/2012, 51–53

POSMYK, DOREEN: Portfolio – eine Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Übersetzungstraining, AU 1/2012, 42–49

PROBST, THOMAS W.: „Nun auch das Herz sich Luft machen wollte“. Seneca als Satiriker, AU 4+5/2012, 88–97

REISACHER, ROBERT / WERKMEISTER, ANDREA: *Et subito terra gemuit*. Ein dächerübergreifendes Projekt zum Phänomen Erdbeben in Antike und Moderne, AU 2/2012, 48–53

RICHTER, WIELAND: „*lusimus in meis tabellis*“. Verbformen in Catull-Gedichten, AU 3/2012, 46–50

RIEMER, PETER: Philosoph auf Abwegen? Senecas literarisches Verwirrspiel und eine neue Tragödienkonzeption, AU 4+5/2012, 18–28

SCHIROK, EDITH: *Facere docet philosophia, non dicere!* Brief 1 der *Epistulae morales* als programmatischer Einstieg, AU 4+5/2012, 2–17

SCHMITT, AXEL: *Affectus ... maxime ex omnibus taeter et rabidus*. Leidenschaft und Rationalität in Senecas *Medea* und *De ira*, AU 4+5/2012, 98–112

SCHOLZ, INGVELDE / WEBER, KARL-CHRISTIAN: Keine Beurteilung ohne Beteiligung – keine Diagnose ohne Förderung. Chancen einer dialogischen und prozessorientierten Leistungsbeurteilung, AU 1/2012, 55–63

SIMONS, BENEDIKT: Seneca, Platon und die Matrix, AU 4+5/2012, 64–73

STOFFEL, CHRISTIAN: Literarische Räume, AU 6/2012, 6–17

STRATENWERTH, DIETRICH: Cicero und die Atomistik, AU 2/2012, 40–47

STRATENWERTH, DIETRICH: Grammatikwiederholung in der Lektürephase am Beispiel der *ut*-Sätze bei Caesar, AU 3/2012, 13–17

TAUFFENBACH, MICHAELA: Die vierte Dimension, AU 6/2012, 4–5

UHL, ANNE: *Repetitio est mater ...?* Grammatikwiederholung im altsprachlichen Lektüreunterricht, AU 3/2012, 4–12

UHLENBROCK, GISELA: Kaiser Claudius im Spiegel der Texte von Sueton und Seneca. Ein produktionsorientierter Einstieg zur Sensibilisierung und Vorerschließung von Senecas *Apocolocyntosis*, AU 4+5/2012, 84–87

UHLENBROCK, GISELA: Lebenslanges Lernen. Zusammenspiel von Form und Inhalt in den Seneca-Briefen am Beispiel von *ep. 76*, AU 4+5/2012, 42–47

WAACK-ERDMANN, KATHARINA: Kosmogonie im 6. Jh. v. Chr. Bei Griechen, Juden und Babyloniern, AU 2/2012, 14–21

WCZULEK, JÜRGEN / GERLACH, CARSTEN: Das Experiment im *Corpus Hippocraticum*. Forschung in der antiken Naturwissenschaft, AU 2/2012, 22–31

WINDISCH, JOHANNA: Möglichkeiten von Diagnose und Evaluation in der Lehrbuchphase, AU 1/2012, 27–35

ZANINI, ANJA: Horizonterweiterung durch Perspektivenwechsel. Das *Somnium Scipionis*, AU 6/2012, 40–44

ZELLNER, JOSEF: Petrarca's Besteigung des Mont Ventoux. Raumtopik zwischen Oben und Innen an der Schwelle von Mittelalter und Renaissance, AU 6/2012, 54–64